

# Attraktive Alternative

Ab sofort kann im neuen Trauzimmer im Rünther Hafen geheiratet werden



08.07.2007 • Der Teppich ist zwar nicht rot, doch ein blauer tut es an diesem Samstagmorgen auch. Über ihn schreitet, gesäumt von dekorativen Pflanzkübeln, das Hochzeitspaar. Eugen-Peter Schablitzki und seine künftige Ehefrau Marzena Maria sind die Ersten, die in den neuen Räumen an der Marina in Rünthe heiraten. Dazu haben sie sich ein einprägsames Datum ausgesucht: den 07.07.07.

Wie die Hochzeitsgesellschaft, ist auch die Standesbeamtin, Christine Busch, an diesem Tag sehr gut aufgelegt. Sie freut sich über ihren neuen Arbeitsplatz im Rünther Hafen. "Wir haben uns in Bergkamen schon lange einen zweiten Raum für unsere Trauungen gewünscht", sagt Busch, die auch Leiterin des Bürgerbüros ist. Der Hafen habe sich als attraktiver Ort für das neue Trauzimmer angeboten. "Man braucht dafür einen Investor, da war uns die Wohnungsbaugesellschaft beta ein guter Partner", so Busch.

So ist das Trauzimmer am Hafen eine attraktive Alternative zum Stadthaus. Das Panorama, das die zukünftigen Brautpaare im Licht durchfluteten Turm am Rünther Hafen genießen dürfen, ist unschlagbar. Große Fenster bis zur Decke geben die Sicht auf den Kanal und die vielen Boote frei. Gedeckte Vorhänge und schlichte Stühle lenken nicht vom Blick nach draußen ab. Im Hintergrund läuft leise Musik.

Auch wenn dies die erste Trauung an der Marina war, bemühte Christine Busch die Floskel vom Hafen der Ehe nicht. Auch der 07.07.07 sei bei ihr kein Thema. "Ich halte nicht viel davon. Das fing am 9.9.99 an. Seitdem sind diese Termine auch in Bergkamen beliebter geworden", so die Standesbeamtin. Normalerweise würden an einem Samstag drei bis vier Trauungen durchgeführt, vorgestern waren es acht. Vier Paare heirateten in der Marina. Das erste Brautpaar kannte den Rünther Hafen bereits vorher: "Wir waren ab und zu schon mal hier und haben in einem der Strandkörbe gesessen", sagt Eugen-Peter Schablitzki. In einem solchen habe er seiner Frau den Antrag auf Borkum gemacht.

Die Trauungszeremonie im Hafen fanden beide sehr schön. Doch ausschlaggebend für die Hochzeit sei neben der Liebe das Datum gewesen. "Das ist eine Superzahl", freut sich Schablitzki, der nun seinen Hochzeitstag nicht so schnell vergessen wird.